

Zitate

Hundertwasser

Wenn ich male, träume ich. Wenn der Traum zu Ende ist, erinnere ich mich nicht mehr an das, was ich geträumt habe. Das Bild bleibt. Das Bild ist die Ernte des Traumes.

(1972)

*

Ich möchte vielleicht bezeichnet werden als Magier der Vegetation oder so etwas Ähnliches, also Magie, daß ich eben ein Bild anfülle, bis es voll ist mit Magie, wie wenn man ein Glas anfüllt mit Wasser

(Hundertwasser über Hundertwasser, 1975)

*

Mein Ziel war es immer, vielen Menschen Freude zu machen. Ich will den Menschen Dinge geben, die schön und brauchbar sind, die für sie etwas bedeuten und sie bereichern.

(Zur Originalgraphik, 1984)

*

BAUMPFLICHT bedeutet die Wiederherstellung des Dialoges mit der Natur. Es geht um eine fundamentale Kehrtwendung, um eine fundamentale Neuorientierung. Ein tägliches Leben ohne intimen Kontakt mit Bäumen, Pflanzen, Erde und Humus ist menschenunwürdig.

(Das Haus ist nicht mit normalen Maßstäben zu messen, 1980)

*

Der sogenannte Fortschritt ist zum Schritt an den Abgrund geworden. Überleben können wir nur durch einen Rückschritt. (Atomenergie ist ein gefährliches Spiel, 1980)

*

Wenn jeder ganz natürlich, ganz einfach schöpferisch ist, ist da wo er ist, ein Paradies, ein Königreich. Dann braucht man nicht lange zu gehen, um ins nächste Paradies, ins nächste Königreich zu kommen, denn das Paradies ist beim Nachbarn um die Ecke.

(Rede auf der Schmelz, 1981/1983)

*

Die Pflanzenwelt ist unser Lehrmeister. Wenn wir Menschen nur etwas vom Florareich annehmen würden, wären viele humane Probleme gelöst. Das zeitlupenartige Wachstum, die Ortsgebundenheit, die Nutzung des Sonnenlichtes, der Winterschlaf, die unglaubliche Verästelung, die Anpassung, das Wartenkönnen: Das ist nur ein winziger Teil, der mir gerade einfällt.

(2000)

*

Die funktionelle Architektur hat sich als Irrweg erwiesen, genauso wie die Malerei mit dem Lineal.

(Verschimmelungsmanifest gegen den Rationalismus in der Architektur, 1958)

*

Des Künstlers Aufgabe jedoch ist es, gerade jetzt diese Welt zu erhalten, zu verbessern, was falsch gemacht wurde, zu verschönern, was häßlich gemacht wurde, zu warnen mit all seiner musischen und seherischen Macht.

(Die falsche Kunst und der kulturpolitische Machtanspruch, 1981)

*

Alles ist so unendlich einfach, so unendlich schön.

(Hundertwasser über Hundertwasser, 1975)

*

Schönheit ist ein Allheilmittel.

(1999)

*

Hundertwasser Zitate sind in originaler Schreibweise, d. h. alter Rechtschreibung wiedergegeben.

© 2021 Hundertwasser Archiv, Wien
